

MITTWOCH | 2. SEPTEMBER 2020

15:00–15:45 Uhr	 Kirche St. Agnus Ragna Schirmer: (1) Goldbergvariationen
17:00–17:45 Uhr	(2) Goldbergvariationen
19:00–19:45 Uhr	(3) Goldbergvariationen
21:00–21:45 Uhr	(4) Goldbergvariationen
23:00–23:45 Uhr	(5) Goldbergvariationen



DONNERSTAG | 3. SEPTEMBER 2020

10:00–10:45 Uhr	 Kirche St. Agnus 10:00 (6) Sebastian Küchler-Blessing: Orgelrausch Musik von Johann Sebastian Bach und Improvisationen	 W.-F.-Bach-Saal 10:00 (11) Neue Abel-Trios Thomas Fritsch (Viola da gamba), Dorothea Vogel (Violine), Shalev Ad-Ei (Cembalo)	
12:00–12:45 Uhr	 Kirche St. Agnus 12:00 (7) Sebastian Küchler-Blessing: Orgelrausch Musik von Johann Sebastian Bach und Improvisationen	 W.-F.-Bach-Saal 12:00 (12) Neue Abel-Trios Thomas Fritsch (Viola da gamba), Dorothea Vogel (Violine), Shalev Ad-Ei (Cembalo)	
15:00–15:45 Uhr	 Kirche St. Agnus 15:00 (8) Musikalisches Gipfeltreffen Christine Schornsheim (Cembalo) & Joachim Held (Laute)	 W.-F.-Bach-Saal 15:00 (13) Neue Abel-Trios Thomas Fritsch (Viola da gamba), Dorothea Vogel (Violine), Shalev Ad-Ei (Cembalo)	 J.-S.-Bach-Saal 15:00 (14) Hana Blažiková & Köthener BachCollectiv Mayumi Hirasaki (Konzertmeisterin), Clara Blessing (Oboe)
17:00–17:45 Uhr	 Kirche St. Agnus 17:00 (9) Musikalisches Gipfeltreffen Christine Schornsheim (Cembalo) & Joachim Held (Laute)		 J.-S.-Bach-Saal 17:00 (15) Köthener BachCollectiv Mayumi Hirasaki (Konzertmeisterin und Violine solo)
19:00–19:45 Uhr	 Kirche St. Agnus 19:00 (10) Musikalisches Gipfeltreffen Christine Schornsheim (Cembalo) & Joachim Held (Laute)		 J.-S.-Bach-Saal 19:00 (16) Hana Blažiková & Köthener BachCollectiv Mayumi Hirasaki (Konzertmeisterin), Clara Blessing (Oboe)
20:30–21:00 Uhr	 Marktplatz 20:30 Sebastian Küchler-Blessing: Abendmusik Musik von Johann Sebastian Bach und Improvisationen		
21:30–24:00 Uhr	 Kirche St. Jakob 21:30 Videoinstallation Johannespassion		 Marienkirche Aken 17:00 (17) Bach beyond SIGNUM saxophone quartet
			 Marienkirche Aken 19:00 (18) Bach beyond SIGNUM saxophone quartet

FREITAG | 4. SEPTEMBER 2020

10:00–10:45 Uhr	 Kirche St. Jakob 10:00 (19) Martina Apitz: Orgelrausch Musik von Eduard Thiele		
12:00–12:45 Uhr	 Kirche St. Jakob 12:00 (20) Bach perkussiv Emil Kuyumcuyan (Percussion)	 W.-F.-Bach-Saal 12:00 (24) Ancient Folk Music Duo Rootstock: Paula (Violine) und Vincent Kibildis (Celtic Harp)	
15:00–15:45 Uhr	 Kirche St. Agnus 15:00 (21) Avi & Ohad Avi Avital (Mandolinen) & Ohad Ben-Ari (Hammerflügel)	 W.-F.-Bach-Saal 15:00 (25) Ancient Folk Music Duo Rootstock: Paula (Violine) und Vincent Kibildis (Celtic Harp)	 J.-S.-Bach-Saal 15:00 (28) Köthener BachCollectiv Midori Seiler (Konzertmeisterin und Violine solo)
17:00–17:45 Uhr	 Kirche St. Agnus 17:00 (22) Avi & Ohad Avi Avital (Mandolinen) & Ohad Ben-Ari (Hammerflügel)	 W.-F.-Bach-Saal 17:00 (26) Ancient Folk Music Duo Rootstock: Paula (Violine) und Vincent Kibildis (Celtic Harp)	 J.-S.-Bach-Saal 17:00 (29) Köthener BachCollectiv Mayumi Hirasaki (Konzertmeisterin und Violine solo)
19:00–19:45 Uhr	 Kirche St. Agnus 19:00 (23) Avi & Ohad Avi Avital (Mandolinen) & Ohad Ben-Ari (Hammerflügel)	 W.-F.-Bach-Saal 19:00 (27) Ancient Folk Music Duo Rootstock: Paula (Violine) und Vincent Kibildis (Celtic Harp)	 J.-S.-Bach-Saal 19:00 (30) Köthener BachCollectiv Midori Seiler (Konzertmeisterin und Violine solo)
20:30–21:00 Uhr	 Marktplatz 20:30 Sebastian Küchler-Blessing: Abendmusik Musik von Johann Sebastian Bach und Improvisationen		
21:30–24:00 Uhr	 Kirche St. Jakob 21:30 Videoinstallation Johannespassion		 Spiegelsaal 15:00 (31) Isabelle Faust (I) Partita h-Moll und Sonate g-Moll
			 Spiegelsaal 17:00 (32) Isabelle Faust (II) Partita E-Dur und Sonate C-Dur
			 Spiegelsaal 19:00 (33) Isabelle Faust (III) Sonate a-Moll und Partita d-Moll

SAMSTAG | 5. SEPTEMBER 2020

10:00–10:45 Uhr	 Kirche St. Agnus 10:00 (34) Hammerflügel-Improvisation & Poesie Sebastian Küchler-Blessing (Hammerflügel)	 Kirche St. Jakob 10:00 (39) Bach perkussiv Emil Kuyumcuyan (Percussion)
12:00–12:45 Uhr	 Kirche St. Agnus 12:00 (35) Hammerflügel-Improvisation & Poesie Sebastian Küchler-Blessing (Hammerflügel)	 Kirche St. Jakob 12:00 (40) Bach perkussiv Emil Kuyumcuyan (Percussion)
13:00–13:45 Uhr		 Spiegelsaal 13:00 (41) Cembalozital Christine Schornsheim (Cembalo)
15:00–15:45 Uhr	 Kirche St. Agnus 15:00 (36) Beethoven extended Sylvia Ackermann & Marc Reichow (Hammerflügel), Vanessa Porter (Percussion)	 J.-S.-Bach-Saal 15:00 (42) Valer Sabadus & Köthener BachCollectiv Clara Blessing (Oboe), Mayumi Hirasaki & Midori Seiler (Konzertmeisterinnen)
17:00–17:45 Uhr	 Kirche St. Agnus 17:00 (37) Beethoven extended Sylvia Ackermann & Marc Reichow (Hammerflügel), Vanessa Porter (Percussion)	 Spiegelsaal 17:00 (43) Sonaten für Violine und Cembalo Mayumi Hirasaki (Violine) & Christine Schornsheim (Cembalo)
19:00–19:45 Uhr	 Kirche St. Agnus 19:00 (38) Beethoven extended Sylvia Ackermann & Marc Reichow (Hammerflügel), Vanessa Porter (Percussion)	 J.-S.-Bach-Saal 19:00 (44) Valer Sabadus & Köthener BachCollectiv Mayumi Hirasaki & Midori Seiler (Violine solo)
20:30–21:00 Uhr	 Marktplatz 20:30 Abendmusik Sebastian Küchler-Blessing (Orgel)	
21:30–24:00 Uhr	 Kirche St. Jakob 21:30 Videoinstallation Johannespassion	

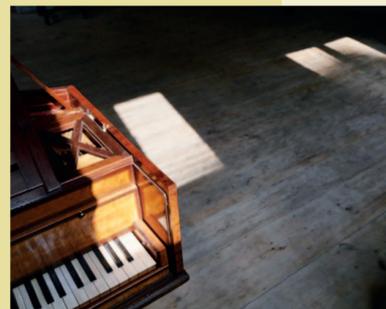
Tierpark | 11:00
Bläsertrio des BachCollectivs:
Freiluftmusik der Bach-Zeit
12:00–20:00
Konzertspaziergänge
im Schlosspark
Übertragung der Konzerte
aus dem Spiegelsaal & dem
Johann-Sebastian-Bach-Saal
in den Schlosspark, Kleinkunst,
Artistik und mehr u. a. von
rondo la kulturo
Et den Flugträumern!
Eintritt frei, Zugang beschränkt!

11:30
12:30
13:30
14:30

Kurzkonzerte

Dauer 15 min, beschränkte Platzkapazität, um Spenden wird gebeten

Prinzenhaus Ohad Ben-Ari (Hammerflügel)	Dürerbundhaus Paranormal String Quartet	Innenstadt Das Kollektiv Raphael Brunner (Akkordeon), Juan Carlos Diaz (Flöte)	Innenstadt Christoph Bernewitz (E-Gitarre)
---	--	---	---



SONNTAG | 6. SEPTEMBER 2020

10:00–10:45 Uhr	 Kirche St. Jakob 10:00 Gottesdienst Bachchor Köthen, Martina Apitz (Leitung)	
11:00–11:45 Uhr	 Kirche St. Agnus 11:00 (51) CD-Präsentation: Sonaten und Partiten für Violine solo (I) Attila Aldemir (Bratsche)	 Spiegelsaal 11:00 (45) Gambesonaten Romina Lischka (Viola da gamba) & Benjamin Alard (Cembalo)
12:00–12:45 Uhr	 Kirche St. Jakob 12:00 Bachchor Köthen Martina Apitz (Leitung)	
13:00–13:45 Uhr	 Kirche St. Agnus 13:00 (52) CD-Präsentation: Sonaten und Partiten für Violine solo (II) Attila Aldemir (Bratsche)	 J.-S.-Bach-Saal 13:00 (46) Valer Sabadus & Köthener BachCollectiv Clara Blessing (Oboe), Mayumi Hirasaki & Midori Seiler (Konzertmeisterinnen)
15:00–15:45 Uhr	 Kirche St. Agnus 15:00 (53) CD-Präsentation: Sonaten und Partiten für Violine solo (III) Attila Aldemir (Bratsche)	 Spiegelsaal 15:00 (47) Gambesonaten Romina Lischka (Viola da gamba) & Benjamin Alard (Cembalo)
17:00–17:45 Uhr		 J.-S.-Bach-Saal 17:00 (48) Valer Sabadus & Köthener BachCollectiv Mayumi Hirasaki & Midori Seiler (Violine solo)

10:30–18:00
Konzertspaziergänge
im Schlosspark
Übertragung der Konzerte aus
dem Spiegelsaal & dem Johann-
Sebastian-Bach-Saal in den
Schlosspark, Kleinkunst, Artistik
und mehr u. a. von rondo la
kulturo & den Flugträumern!
Eintritt frei, Zugang beschränkt!

11:30
12:30
13:30
14:30

Kurzkonzerte

Dauer 15 min, beschränkte Platzkapazität, um Spenden wird gebeten

Prinzenhaus Sylvia Ackermann (Hammerflügel)	Dürerbundhaus Paranormal String Quartet	Innenstadt Das Kollektiv Raphael Brunner (Akkordeon), Juan Carlos Diaz (Flöte)	Innenstadt Christoph Bernewitz (E-Gitarre)
--	--	---	---

 Anna-Magdalena-Bach-Saal | 14:00
Buchpremiere »Ortolan«
Lesung mit Andreas Hillger
 Marienkirche Aken | 15:00
(49) RIAS Kammerchor
Justin Doyle (Dirigent)

 Marienkirche Aken | 17:00
(50) RIAS Kammerchor
Justin Doyle (Dirigent)





Allgemeine Hinweise:

Wir freuen uns, dass wir die Köthener Bachfesttage mit Ihnen feiern dürfen! Auch wenn wir inzwischen alle im Einhalten der allgemeinen Hygieneregeln geübt sind, möchten wir Sie zum Schutz aller Personen bitten, einige Dinge zu beachten:

- Konzerkarten sind nur im Vorverkauf erhältlich!
- Alle Konzerte dauern 45 Minuten.
- Der Einlass zu den Konzerten beginnt 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn. Bitte vermeiden Sie die Bildung von Warteschlangen.
- Alle Karten werden mit freier Platzwahl verkauft.
- Die Bestuhlung in den Veranstaltungsorten besteht in der Regel aus Einzelplätzen im Abstand von 1,50 m zueinander, unabhängig von Familienzusammengedrängtheit und Hausständen.
- Die Kurkonzerte können Sie spontan besuchen. Allerdings ist die Platzkapazität begrenzt. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Die Konzerte dauern 15 min, eine Bestuhlung ist nicht vorgesehen.
- Bitte halten Sie für den kontaktlosen Einlass Ihre Eintrittskarten bereit.
- Zu Ihrem Schutz müssen wir lt. behördlicher Anordnung Ihren Namen und Ihre Kontaktdaten erfassen. Dies dient der Nachverfolgung von Infektionsketten.
- Zu Ihren Daten werden bereits beim Ticketkauf erhoben und nach zwei Monaten datenschutzgerecht vernichtet. Sollten sich die Daten bis zum Besuch der Festtage ändern, bitten wir Sie, uns dies mitzuteilen. Wir bitten um Ihr Verständnis!
- Bis zum Einnehmen der Sitzplätze ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.
- Bitte beachten Sie die Husten- und Niesetikette und nutzen Sie die Desinfektionsmittel am Ein- und Ausgang.
- Wenn Sie nicht zu einem Familienstand oder Haushalt gehören, halten Sie bitte Abstand von mindestens 1,50 m zum nächsten Gast.
- Wenn Sie sich unwohl oder krank fühlen und/oder Anzeichen einer Erkrankung spüren, bleiben Sie bitte zu Ihrem eigenen und dem Schutz anderer zuhause. Personen mit unspezifischen Allgemeinsymptomen sowie respiratorischen Symptomen jeglicher Schwere sowie Kontaktpersonen zu Covid-19-Fällen innerhalb der letzten 14 Tage kann kein Zutritt gewährt werden.
- Die Köthener BachGesellschaft möht behält sich die Änderung und Anpassung dieser Hinweise entsprechend der aktuellen Entwicklungen vor. Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf unserer Internetseite www.bachfesttage.de/

MITTWOCH, 2. SEPTEMBER 2020

Kirche St. Agnus
(1) 15 Uhr (2) 17 Uhr (3) 19 Uhr (4) 21 Uhr (5) 23 Uhr
Ragna Schirmer: Goldbergvariationen
 30 Variationen, 30 Gäste: Intimer geht es kaum. Gespielt wird auf einem historischen Flügel aus dem 19. Jahrhundert, von einer der interessantesten Pianistinnen unserer Zeit.
Dauer: 45 Minuten | **Karten:** 18 Euro, ermäßigt 12 Euro

DONNERSTAG, 3. SEPTEMBER 2020

Kirche St. Agnus | (6) 10 Uhr (7) 12 Uhr
Sebastian Küchler-Blessing: Orgelrausch
 Der vielfach preisgekrönte Essener Domorganist spielt Präludien und Fugen, die Bach-Busoni-Chaconne und improvisiert nach Publikumswünschen.
Dauer: 45 Minuten | **Karten:** 18 Euro, ermäßigt 12 Euro

Kirche St. Agnus | (8) 15 Uhr (9) 17 Uhr (10) 19 Uhr
Musikalisches Gipfeltreffen
Christine Schornsheim (Cembalo) & Joachim Held (Laute)
 Rekonstruktion eines musikalischen Gipfeltreffens: 1739 trafen Bach und der berühmte Lautenist Sylvius Leopold Weiß aufeinander. Eine historische Jam-Session.
Dauer: 45 Minuten | **Karten:** 18 Euro, ermäßigt 12 Euro

Wilhelm-Friedemann-Bach-Saal | (11) 10 Uhr (12) 12 Uhr (13) 15 Uhr
Neue Abel-Trios
Thomas Fritsch (Viola da gamba), Dorothea Vogel (Violine), Shalev Ad-EI (Cembalo)
 Der Gambist und unermüdete Archivforscher Thomas Fritsch hat erneut unbekannte Musik des in Köthen geborenen und später in London berühmt gewordenen Gambisten Carl Friedrich Abel entdeckt, die in diesen Konzerten präsentiert wird. Wieder-Uraufführung!
Dauer: 45 Minuten | **Karten:** 18 Euro, ermäßigt 12 Euro

Johann-Sebastian-Bach-Saal | (14) 15 Uhr (16) 19 Uhr
Hana Blažiková & Köthener BachCollectiv
Mayumi Hirasaki (Konzertmeisterin), Clara Blessing (Oboe)
 Zwei der bekanntesten Stücke Johann Sebastian Bachs: Die Kantate »Mein Herze schwimmt im Blute« und die Orchestersuite D-Dur.
Dauer: 45 Minuten | **Karten:** 18 Euro, ermäßigt 12 Euro

Johann Sebastian-Bach-Saal | (15) 17 Uhr
Köthener BachCollectiv
Mayumi Hirasaki (Konzertmeisterin und Violine solo)
 Die prächtige Orchestersuite C-Dur trifft auf das »Köthener« Violinkonzert E-Dur – damals wahrscheinlich uraufgeführt vom Köthener Konzertmeister Joseph Spieß.
Dauer: 45 Minuten | **Karten:** 18 Euro, ermäßigt 12 Euro

Marienkirche Aken | (17) 17 Uhr (18) 19 Uhr
Bach beyond
SIGNUM saxophone quartet
 Bach beyond: Raumgreifende Musik in der riesigen romanischen Halle der Marienkirche von Steve Reich bis Bachs Italienischem Konzert.
Dauer: 45 Minuten | **Karten:** 18 Euro, ermäßigt 12 Euro

Freitag, 4. September 2020

Kirche St. Jakob | (19)
Martina Apitz: Orgelrausch
 Die Köthener Kirchenmusikdirektorin spielt Präludium und Fuge von Eduard Tielele als Erstaufführung auf »ihre« Orgel, ein wunderbares Instrument des Orgelbauers Friedrich Ladegast (1818–1905).
Dauer: 45 Minuten | **Karten:** 18 Euro, ermäßigt 12 Euro

Kirche St. Jakob | (20) 12 Uhr
Bach perkussiv
Emil Kuyumcuyan (Percussion)
 Der in Istanbul mit multikulturellen Wurzeln aufgewachsene Musiker präsentiert ein extra für Köthen entstandenes Stück als Kombination einer originalen Lautensuite mit eigener Musik zwischen Neuer Musik, Jazz und Weltmusik. Uraufführung!
Dauer: 45 Minuten | **Karten:** 18 Euro, ermäßigt 12 Euro

Kirche St. Agnus | (21) 15 Uhr (22) 17 Uhr (23) 19 Uhr
Avi & Ohad
Avi Avital (Mandolinen) & Ohad Ben-Ari (Hammerflügel)
 Eine weitere Premiere: Bachs Sonaten für Violine und Cembalo in neuer Besetzung. Die Klangkombination von Clavier und Mandoline inspirierte schon Mozart und Beethoven. Mit Bachs Sonaten ist sie in Köthen erstmals zu erleben, gespielt von zwei musikalischen Weltbürgern!
Dauer: 45 Minuten | **Karten:** 18 Euro, ermäßigt 12 Euro

Wilhelm-Friedemann-Bach-Saal | (24) 12 Uhr (25) 15 Uhr (26) 17 Uhr (27) 19 Uhr
Ancient Folk Music
Duo Rootstock: Paula (Violine) und Vincent Kibildis (Celtic Harp)
 Auf Barockgeige und Celtic Harp zurück zu den volkstümlichen Wurzeln der Musik des 18. Jahrhunderts: Ais, Jiggs und Reels aus Wohnstuben und Keipen der Zeit.
Dauer: 45 Minuten | **Karten:** 18 Euro, ermäßigt 12 Euro

Johann-Sebastian-Bach-Saal | (28) 15 Uhr (30) 19 Uhr
Köthener BachCollectiv
Midori Seiler (Konzertmeisterin und Violine solo)
 In diesem Konzert ist neben Musik von Bach und seinem Thüringer Vorbild Philipp Heinrich Erlebach ein verschollen geglaubtes Violinkonzert von Bachs Köthener Konzertmeister Joseph Spieß zu hören. Eine Sensation!
Dauer: 45 Minuten | **Karten:** 18 Euro, ermäßigt 12 Euro

Johann-Sebastian-Bach-Saal | (29) 17 Uhr
Köthener BachCollectiv
Mayumi Hirasaki (Konzertmeisterin und Violine solo)
 Die prächtige Orchestersuite C-Dur trifft auf das »Köthener« Violinkonzert E-Dur – damals wahrscheinlich uraufgeführt vom Köthener Konzertmeister Joseph Spieß.
Dauer: 45 Minuten | **Karten:** 18 Euro, ermäßigt 12 Euro

Spiegelsaal im Schloss Köthen | (31) 15 Uhr (32) 17 Uhr (33) 19 Uhr
Isabelle Faust: Sonaten und Partiten
Isabell Faust (Violine)
 Eine der berühmtesten Geigerinnen der Welt spielt am wahrscheinlichen Ort der Uraufführung Bachs »Sei Solis«, die sechs Sonaten und Partiten für Violine. Mehr geht nicht.
Dauer: 45 Minuten | **Karten:** 24 Euro, ermäßigt 12 Euro
 Der Spiegelsaal ist leider nicht barrierefrei zugänglich.

SAMSTAG, 5. SEPTEMBER 2020

Kirche St. Jakob | (34) 10 Uhr (35) 12 Uhr
Hammerflügel-Improvisation & Poesie
Sebastian Küchler-Blessing (Hammerflügel)
 Köthen ist auch die Stadt der Poesie: Im Schloss wurden Anfang des 17. Jahrhunderts heute selbstverständliche Worte wie »Leidenschaft« ersonnen. Deshalb dürfen Sie Ihre Lieblingsgedichte mitbringen – und Sebastian Küchler-Blessing improvisiert dazu.
Dauer: 45 Minuten | **Karten:** 18 Euro, ermäßigt 12 Euro

Kirche St. Jakob | (36) 15 Uhr (37) 17 Uhr (38) 19 Uhr
Beethoven extended
Sylvia Ackermann & Marc Reichow (Hammerflügel), Vanessa Porter (Percussion)
 Unsere Beethoven-Sensation: Knackige Miniatur-Sinfonien für vierhändig gespielten Hammerflügel und einen Park von Percussionsinstrumenten.
Dauer: 45 Minuten | **Karten:** 18 Euro, ermäßigt 12 Euro

Kirche St. Jakob | (39) 10 Uhr (40) 12 Uhr
Bach perkussiv
Emil Kuyumcuyan (Percussion)
 Einmal Bach durch den multikulturellen Wurzeln aufgewachsene Musiker präsentiert ein extra für Köthen entstandenes Stück als Kombination einer originalen Lautensuite mit eigener Musik zwischen Neuer Musik, Jazz und Weltmusik. Uraufführung!
Dauer: 45 Minuten | **Karten:** 18 Euro, ermäßigt 12 Euro

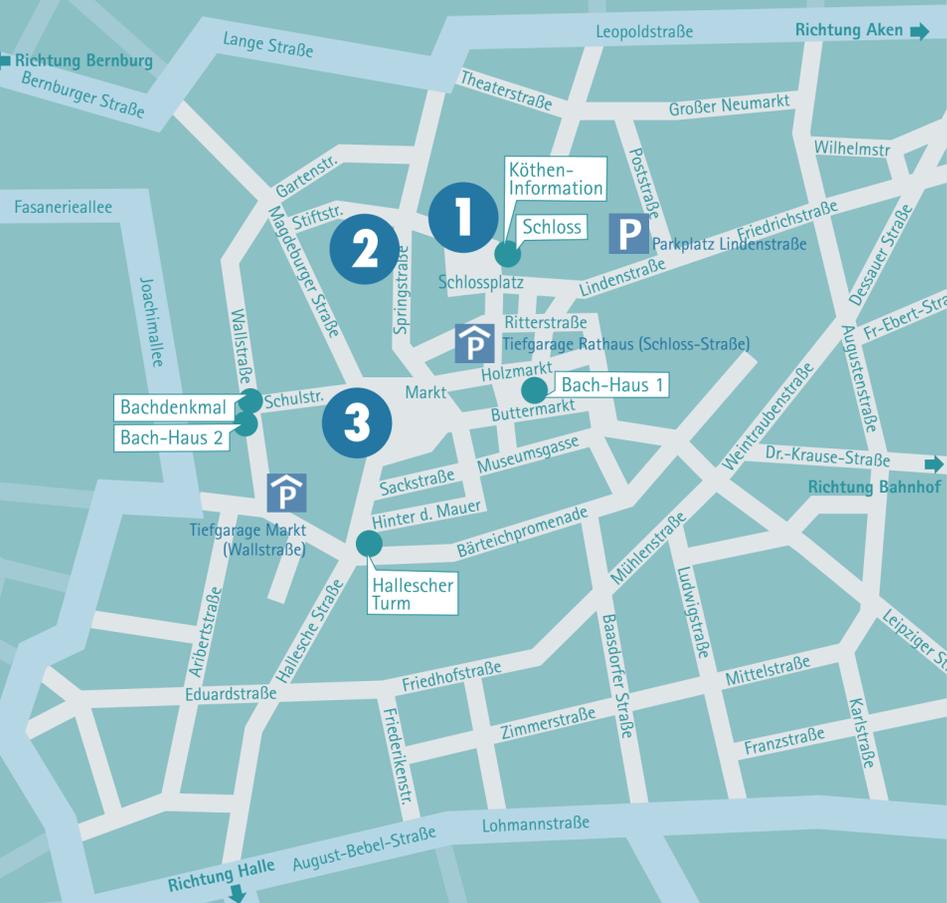
Spiegelsaal im Schloss Köthen | (41) 13 Uhr
Cembalozentral
Christine Schornsheim (Cembalo)
 Einmal Bach durch den Quintenzirkel mit einzelnen Suitensätzen wie Präludien, Fugen, Inventionen. Als großes Finale das berühmte »Italienische Konzert«!
Dauer: 45 Minuten | **Karten:** 24 Euro, ermäßigt 12 Euro

Tierpark Köthen | 13 Uhr
Freiluft-Musik
Bläser-Trio des Köthener BachCollectivs
 Das Holzbäsertrio des BachCollectivs ist im Tierpark Köthen in der Fasanerie zu hören! Es gelten die Eintrittspreise des Tierparks.

Johann-Sebastian-Bach-Saal | (42) 15 Uhr
Valer Sabadus & Köthener BachCollectiv
Clara Blessing (Oboe d'amore), Mayumi Hirasaki & Midori Seiler (Konzertmeisterinnen)
 Zwei in Köthen gedruckte und erst vor Kurzem wieder entdeckte italienische Kammerkantaten von Bachs Vorgänger August Stricker werden in diesem Konzert Bachs Konzert für Oboe d'amore gegenübergestellt.
Dauer: 45 Minuten | **Karten:** 18 Euro, ermäßigt 12 Euro

Spiegelsaal im Schloss Köthen | (43) 17 Uhr
Sonaten für Violine und Cembalo
Mayumi Hirasaki (Violine) & Christine Schornsheim (Cembalo)
 Bachs Sonaten für Violine und Cembalo, in Köthen entstanden und uraufgeführt, am historischen Ort gespielt, in Traumbesetzung.
Dauer: 45 Minuten | **Karten:** 24 Euro, ermäßigt 12 Euro

Johann-Sebastian-Bach-Saal | (44) 19 Uhr
Valer Sabadus & Köthener BachCollectiv
Mayumi Hirasaki & Midori Seiler (Violine solo)
 Die Kantate »Vergnügte Ruh« im Kontrast zu einem hochvirtuosens Vivaldi-Doppelkonzert, das Bach geschrieben und bearbeitet hat. Und zum Abschluss eine der schönsten Arien aus dem Magnificat: »Et exultavit«.
Dauer: 45 Minuten | **Karten:** 18 Euro, ermäßigt 12 Euro



Das Festival-Bier »Giovanni«

Johann Sebastian Bach und Bier? Da besteht kein Zusammenhang, so würde man vielleicht vorschnell sagen. Es gibt eine Kaffeekantate von ihm, aber eben kein Werk, in dem es um das Bier geht. Doch schaut man sich allein das Gemälde an, das von ihm erhalten ist, spürt man: Der Mann war kein spröder Kostverächter. Als Vertreter des Barockzeitalters hatte er es fast im Blut, sein Leben auch üppig zu führen. Bach – Lebensfreude – Essen und Trinken, das gehört einfach zusammen. Aus dem Jahr 1716 ist ein Bewirtungsbeleg von ihm erhalten, der zeigt, wie gern er wohl gegessen hat und wie viel er auch an Alkohol vertragen konnte. Es lässt vermuten: Bestenfalls war Bach als Konsument an Bier interessiert, aber nicht als Musiker, der es zum Thema machte. Aber der Gerstensaft und die Musik von Bach haben Parallelen. Seine Kompositionen sind komplex und durchdacht, kommen nicht aus einer Gefühlsduselei und Innerlichkeit heraus, sondern basieren auf Wissen und handfestem jahrelangem erlernten Können. Die Schönheit Bachscher Musik besteht eben nicht nur in den Melodien, sondern entsteht auch durch Struktur, Proportion, Physik, Zahlenverhältnissen und dem souveränen Umgang damit. Bach konstruierte förmlich seine Werke, wie die in Köthen entstandene *Chaconne in d-moll für Violine solo (BWV 1004)*. Die Barockzeit hatte eine Vorliebe für Zahlenverhältnisse und Ratespielen. Solche Zahlenspiele kann man bei Bach auch mit der Zahl 3 entdecken, die naheliegend für seinen religiösen Hintergrund als Sinnbild für die Dreifaltigkeit steht, wie man es eindrucksvoll in *Präludium und Fuge in Es-Dur (BWV 552)* entdecken kann. Hier führt Bach zunächst drei separate Themen symbolisch für Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist in einzelnen Fugen durch, um sie nach und nach kunstvoll miteinander zu verschmelzen. Bach und Bier – es gibt Parallelen. Ein Bier, das Bach im Namen trägt, muss auch für das stehen, was seine Musik ausmacht: Wissen, Können und ein Gespür für das rechte Maß. Diesem Anspruch folgend wurde an der Forschungs- und Lehrbrauerei der Hochschule Anhalt in Köthen von Herrn Prof. Dr. Jean Titze und dem Masterstudenten, Herrn Johannes Jeske, anlässlich der Bachfesttage ein historisches Märzen entwickelt, das diesem Dreiklang folgt: Aus drei Rohstoffen, Köthener Wasser, Landgerstenmalz und Rottenburger Spät Hopfen, wurde das Bier mit einem Drei-Maisch-Verfahren, dreier Nachgüsse sowie drei Hopfengaben – musikalisch von Bach inspiriert – handwerklich nach dem Reinheitsgebot »komponiert». Prof. Dr. Jean Titze – Hochschule Anhalt

- 1**

Veranstaltungszentrum Schloss Köthen
 Johann-Sebastian-Bach-Saal

Veranstaltungszentrum Schloss Köthen
 Wilhelm-Friedemann-Bach-Saal

Veranstaltungszentrum Schloss Köthen
 Anna-Magdalena-Bach-Saal

Schloss Köthen
 Spiegelsaal

Schloss Köthen
 Schlosspark
 - 2**

Kirche St. Agnus
 - 3**

Kirche St. Jakob
- Ausflugsort Aken**
 Marienkirche

IMPRESSUM

28. Köthener Bachfesttage
 Intendant Folkert Ulhe
 Geschäftsstelle Köthener BachGesellschaft mbH | Prinzessinnenhaus
 Schlossplatz 5 | 06366 Köthen | PF 1438, D-06354 Köthen
 Tel. +49 (0) 3496-3039 85 | Fax +49 (0) 3496-30 3987
 E-Mail info@bachfesttage.de
 Herausgeber Köthener BachGesellschaft mbH
 Layout und Gestaltung Barbara Dimanski AGD / BBK
 Druck Koch-Druck, Halberstadt
 Karten www.reservix.de
 Köthen-Info +49 (0) 3496 700 992 60
 Konzertkarten sind nur im Vorverkauf erhältlich!
 Umtausch und Rückgabe von Karten sind ausgeschlossen.
 Stand: 31.07.2020 – Änderungen vorbehalten.
 Weitere Informationen unter: www.bachfesttage.de



SONNTAG, 6. SEPTEMBER 2020

Kirche St. Jakob | 10 Uhr und 12 Uhr
Gottesdienst | 10 Uhr
 mit der Kantate »Gott soll allein meine Herze haben« BWV 169 in Kammerbesetzung mit dem Bachchor Köthen.
Konzert | 12 Uhr Es wird um Voranmeldung per E-Mail (pfarramt-jakob-koethen@kircheanhalt.de) oder telefonisch (03496 214257) gebeten.

Johann-Sebastian-Bach-Saal | (46) 13 Uhr
Valer Sabadus & Köthener BachCollectiv
Clara Blessing (Oboe d'amore), Mayumi Hirasaki & Midori Seiler (Konzertmeisterinnen)
 Zwei in Köthen gedruckte und erst vor Kurzem wieder entdeckte italienische Kammerkantaten von Bachs Vorgänger August Stricker werden in diesem Konzert Bachs Konzert für Oboe d'amore gegenübergestellt.
Dauer: 45 Minuten | **Karten:** 18 Euro, ermäßigt 12 Euro

Johann-Sebastian-Bach-Saal | (48) 17 Uhr
Valer Sabadus & Köthener BachCollectiv
Mayumi Hirasaki & Midori Seiler (Violine solo)
 Die Kantate »Vergnügte Ruh« im Kontrast zu einem hochvirtuosens Vivaldi-Doppelkonzert, das Bach geschrieben und bearbeitet hat. Und zum Abschluss eine der schönsten Arien aus dem Magnificat: »Et exultavit«.
Dauer: 45 Minuten | **Karten:** 18 Euro, ermäßigt 12 Euro

Anna-Magdalena-Bach-Saal | 14 Uhr
Buchpremiere »Ortolan«
Lesung mit Andreas Hillger
Jörg Naumann (Saxophon / Querflöte)
 »Schlummert ein, ihr matten Augen...« Am Ende seines Lebens war Johann Sebastian Bach blind, auch der berühmte Starstecher John Taylor konnte ihm nicht mehr helfen. In seinem neuen Roman »Ortolan« erzählt Andreas Hillger vom Blindwerk dieses selbst ernannten Chevaliers, der neben Hunderten anderer Patienten auch Georg Friedrich Händel auf dem Gewissen hatte. Eine Veranstaltung der Köthen Kultur und Marketing GmbH.
Karten: 10 Euro, t 03496 70099260, www.bachstadt-koethen.de

Marienkirche Aken | (49) 15 Uhr (50) 17 Uhr
RIAS Kammerchor
Justin Doyle (Dirigent)
 Einer der besten Chöre der Welt mit Musik der Bach-Familie – inklusive »Jesus, meine Freude« – in einer großartigen romanischen Hallenkirche, die durch ihre rohe Schlichtheit beeindruckt. Nur 14 Kilometer von Köthen in der alten Elbestadt Aken.
Dauer: 45 Minuten | **Karten:** 18 Euro, ermäßigt 12 Euro

Kirche St. Agnus | (51) 11 Uhr (52) 13 Uhr (53) 15 Uhr
CD-Präsentation Sonaten und Partiten für Violine solo
Attila Aldemir (Bratsche)
 Im Jahr 2019 entstand eine außergewöhnliche CD-Aufnahme der legendären Sonaten und Partiten für Violine solo: Der gebürtige Istanbuler Attila Aldemir, als Geiger wie als Bratschist mehrfach preisgekrönt und Solobratschist des MDR-Sinfonieorchesters, hat in der Köthener Agnuskirche den Zyklus erstmalig auf einer Bratsche eingespielt. Der Eintritt ist kostenfrei, um eine Spende für das Kinder- und Jugendhilfzentrum »Arche« in Köthen wird gebeten. Mit freundlicher Unterstützung der SARIAS Stiftung. Plätze für die Konzerte von Attila Aldemir können auf www.bachfesttage.de/reservierung reserviert werden.

Marktplatz | Donnerstag 3.9. | 20:30 Uhr | Freitag 4.9. | 20:30 Uhr | Samstag 4.9. | 20:30 Uhr
Abendmusik
Sebastian Küchler-Blessing (Orgel)
 Zum Abschluss des Tages erklingt Orgelmusik von Bach und wird live akustisch auf den Marktplatz übertragen! Bitte tragen Sie auf dem Marktplatz eine Mund-Nasen-Bedeckung!

Kirche St. Jakob | Donnerstag 3.9. | 21:30–00 Uhr | Freitag 4.9. | 21:30–0 Uhr | Samstag 4.9. | 21:30–00 Uhr
INSTALLATION JOHANNESPASSION
 Videotriptychon einer kammermusikalischen Johannespassion mit Benedikt Kristjánsson (Tenor), Philipp Lamprecht (Percussion) und Elina Albach (Orgel und Cembalo).
Der Eintritt ist frei, der Zugang jedoch beschränkt.

Samstag, 5.9. | 12–20 Uhr | Sonntag, 6.9. | 10:30–18 Uhr
Konzertspaziergänge im Schlosspark
 Die Bachfesttage laden zum Flanieren ein! Fühlen Sie sich fürstlich! Die Konzerte aus dem Spiegelsaal & dem Johann-Sebastian-Bach-Saal werden live in die alten Bäume im Schlosspark übertragen!
Der Eintritt ist frei, der Zugang jedoch beschränkt.
 Die Konzertspaziergänge sind Teil des Projektes »Neue Kulturen des Miteinanders. Ein Schloss als Schlüssel zur Region. (Frei)Räume für schräge Vögel. Mit Leidenschaft.« und werden gefördert in »TRAFÖ – Modelle für Kultur im Wandel«, einer Initiative der Kulturstiftung des Bundes, durch das Land Sachsen-Anhalt, den Landkreis Anhalt-Bitterfeld und die Stadt Köthen (Anhalt). Mit Unterstützung der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld. Mehr Informationen: www.schlossbund.de

Alles ganz anders, aber wir sehen uns in Köthen!

Vom 2. bis 6. September erwartet Sie ein vielfältiges Programm, das ganz anders aussieht als bisher geplant und veröffentlicht. Über 50 Konzerte in verschiedenen Sälen des Köthener Schlosses, den Kirchen St. Agnus und St. Jakob, auf dem Marktplatz sowie in der Marienkirche in Aken laden zum musikalischen Flanieren ein. Jeweils nur 45 Minuten dauern die hochkarätigen und vielfältigen Programme im wörtlich zu nehmenden »kleinen Kreis«, dann geht es zum nächsten Ort – oder in eine erholende Pause. Weitere 30 Kurz-konzerte laden ein, bisher unbespielte Räume in der Köthener Innenstadt zu erkunden. Für diese besonderen Köthener Bachfesttage setzen der Künstlerische Leiter Folkert Ulhe und sein Team ganz auf den Besuch vor Ort und das intensive Live-Erlebnis. Wie schon fast traditionell, gibt es keine Konzertprogramme von der Stange, sondern eigens für und in Köthen entwickelte exklusive Projekte: Denn Köthen stand und steht für kreative Freiräume.

Wer es nicht in einen der Konzerträume schafft oder schaffen möchte, ist am Wochenende herzlich zum »Konzertflanieren« in den Schlosspark eingeladen: Die Konzerte werden über in den Bäumen versteckten Lautsprecher übertragen. Zwischen den Konzerten gibt es dezentral im Park verteilt u.a. historische Spielszenen, Akrobatik und einen Lyrikbauchladen. Außerdem treffen sich Publikum und Köthener von Donnerstag, 3. September, bis Samstag, 5. September jeweils um 20:30 Uhr auf dem Marktplatz, um einem aus der Jakobskirche übertragenen, kurzen Orgelkonzert zu lauschen. Darüber hinaus laden Installationen und natürlich die wunderschöne Köthener Altstadt.

Gefördert durch das Land Sachsen-Anhalt, den Landkreis Anhalt-Bitterfeld, die LOTTO-TOTO GmbH Sachsen-Anhalt und den Mitteldeutschen Barockmusik e.V. Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Köthen (Anhalt), der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld, der Öffentlichen Versicherungen Sachsen-Anhalt, der SARIAS Stiftung, der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt und der Köthen Kultur und Marketing GmbH sowie vieler weiterer Unterstützer.